

Westdeutscher Rundfunk Köln
Intendanz
Herrn Buhrow
Appellhofplatz 1
50667 Köln

Programmbeschwerde – Tendenziöse Berichterstattung zu Griechenland

Sehr geehrter Herr Buhrow,

der Beitrag „Schuldenkrise: Griechenland zahlt Kreditrate fristgerecht an IWF zurück“ innerhalb der Tagesschau vom 09.04.2015, gibt Anlass zur Beanstandung.

<http://www.tagesschau.de/multimedia/sendung/ts-7651.html>

Ab Minute 20:12 verkündet der Moderator:

„Athen hat fristgerecht die Summe von 450 Mill. € an den IWF zurück gezahlt. Der IWF hat den Eingang der Zahlung bestätigt.“

Direkt im Anschluss wird der zunächst positiven Meldung eine negative Konnotation gegeben.

„Griechenland droht allerdings in der nächsten Zeit das Geld auszugehen. Wann genau das ist, ist unklar.“

Es wird eine Meldung, die zunächst eine sehr positive für die EU ist und die insbesondere die Reformanstrengungen Griechenlands belegt, zur Negativmeldung aufgeblasen.

Der nicht näher definierte Zeitraum, „in der nächsten Zeit“, wird zudem im letzten Satz in einer Weise konkretisiert, die den Charakter eines lupenreinen Verlautbarungsjournalismus offenbart. Man wisse nichts über den genauen Zeitpunkt.

Diese Art der Berichterstattung ist komplett irrelevant und sollte der Klatschpresse vorbehalten bleiben.

Ich bitte um eine Erklärung für diese journalistisch unsaubere Meldung innerhalb einer wichtigen Nachrichtensendung der ARD.

Mit freundlichen Grüßen